



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 251.

Sonnabend, den 23. December.

1848.

Ein Parteimann.

Novelle von Adolph Göring.

Sind die Lagunen Venedigs schön? Eigenthümliche Frage. Welchen Reiz können die Vesthauch ausathmenden, über schlammigen Bänken sich träge wiegenden, meist aber in unerschütterlicher Ruhe daliegenden schwarzbräunlichen Gewässer haben, die den seit Jahrhunderten bekannten und was mehr sagen will, berühmten Namen der Lagunen führen? — Und dennoch! Sind wir, sobald unsere gute Binnasse der preussischen, unvergleichlichsten „Amazonen“ mit ihrem Kiel eben diese braunen „Ententeiche“ von Venedig berührt, nicht wie in eine neue Welt gerathen? Was ist Venedig heute? Nichts, zu wenig gesagt; „aber sehr wenig“, das Urtheil läßt sich rechtfertigen. Wer aber widerstände der tief aus dem eignen Herzen herausquellenden, glänzenden, düstern mit allem Schmucke einer lebhaften

Phantasie ausgestatteten Romantik, als deren Trägerin uns Alt-Venezia mit der Flügellarve von St. Markus erscheint! Hier ruht ein tiefes Geheimniß — es ist das ewige in der Menschenbrust. Aber ich fordere den Sohn des Meeres, den Seefahrer auf, welcher, gleich mir, beide Hemisphären durchstreifte, ob er unter der herrlichen Sonne von Martinique und Cuba oder an den glühenden Gestaden von dem brasilianischen Rio Janeiro diese verzehrende Flamme des Lebensgenusses stärker in sich gefühlt hat, wie sie beim Anblick Venedigs in ihm emporlodert! Der Deutsche, welcher von unsern Nordhäfen. San Sebastian und Lisbona, Cadizens nicht zu gedenken, berührte, der vielleicht das Kronjuwel Spaniens, Algeziras, mit seinen, die Cadizerinnen bei weitem an Schönheit übertreffenden dunklen Frauengesichtern sah und in Malta und den griechischen Inseln eine unbestimmte, aber desto stärker wirkende Idee der mächtigen Leidenschaftsfähig-

29/ Auf.